

Gemein desinn

Nr. 75 - November 2025 - Januar 2026



Schwerpunktthema: Johanniter - Tradition und Moderne

Seite 4

Unser neues Konfikonzept: frisch, zentral, real

Seite 8

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Grußwort: Pfr. Simba Burgdorf	Seite 3
Schwerpunktthema: Johanniter -	
Tradition und Moderne	Seite 4
Nachrichten aus dem Kirchenvorstand	Seite 6
Karben aktuell	Seite 7
Neues aus der Gemeindebücherei	Seite 7
Kinder und Jugend: neues Konfikonzept	Seite 8
Veranstaltungshinweise	Seite 10
Veranstaltungskalender	Seite 15
Besondere Veranstaltungen in der Adventszeit	Seite 17
3	
Gottesdienste	Seite 18
	Seite 18 Seite 21
Gottesdienste	
Gottesdienste Gemeindenachrichten aus Karben	Seite 21
Gottesdienste Gemeindenachrichten aus Karben Gruppen und Kreise	Seite 21 Seite 28
Gottesdienste Gemeindenachrichten aus Karben Gruppen und Kreise	Seite 21 Seite 28
Gottesdienste Gemeindenachrichten aus Karben Gruppen und Kreise	Seite 21 Seite 28





Liebe Leserinnen und Leser,

in dieser Ausgabe des Gemeindesinns darf ich euch gleich drei Dinge zum Anfang wünschen: "Kommt alle gut durch den dunklen November", "Frohe Weihnachten" und "ein Frohes Neues Jahr!"

Der Jahreswechsel bahnt sich an und mit ihm bereits der Ausblick auf das kommende Jahr 2026. Für die Evangelische Kirchengemeinde Karben startet das Jahr mit einer großen Feier, denn nach vielen Jahren des Zusammenwachsens sind wir nun endlich eine Kirchengemeinde! Die Fusion bringt nicht nur ein neues Gefühl des Zusammenhalts und neue Chancen mit sich, sondern auch einen neuen Namen. Aus der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Karben wird nun - deutlich handlicher - Evangelische Kirchengemeinde Karben. Entsprechend verändert findet sich dann auch das neue Logo auf all unseren Veröffentlichungen (für den Gemeindesinn bei der nächsten Ausgabe).

Auch unsere Advents- und Weihnachtsangebote locken wieder mit traditionellen und neuen Formaten und schließlich dürfen wir schon jetzt ankündigen, dass wir das neue Format "Einfach heiraten" wieder im Sommer durchführen werden.

Alles gemäß der Jahreslosung für das kommende Jahr 2026: "Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!" (Offenbarung 21,5).

Mit der Offenbarung des Johannes wurde uns im letzten Buch der Bibel eine starke Hoffnung geschenkt. Das ganze Buch strotzt geradezu von der Überzeugung, dass allen widrigen Umständen zum Trotz das Gute in der Welt neu entstehen kann. Wir glauben fest daran, dass uns Gott in den kleinen wie in den großen Dingen immer wieder einen Neuanfang schenken kann. In dunklen Zeiten wird das Licht geboren, in der Krise entsteht die Perspektive, in der Not erreicht uns Hilfe und aus dem Tod ruft Gott ins Leben. Das ist die Kraft, die in der neuen Jahreslosung steckt.

Wir als Evangelische Kirchengemeinde Karben versuchen auch in 2026 diese Hoffnung für unsere Stadt spürbar zu machen. Und wir nutzen die Gelegenheit in dieser Ausgabe auch unsere Geschwister des Johanniterordens vorzustellen, die mit uns an dieser Hoffnung festhalten und sich für die Gute Sache in dieser Welt einsetzen.



Die Jahreslosung 2026



Pfarrer Simba Burgdorf

Vielleicht verbindet der eine oder andere mit den Johannitern in Karben nur "altes". Aber das ist keinesfalls richtig. Denn wie diese Ausgabe zeigen wird, setzen sich die Johanniter an vielen Stellen für neue geistliche Tiefe, Lebensqualität und Verbundenheit zwischen Menschen ein. Sie sorgen für neue Kraft in Karben.

Ich bin ja bekanntlich ein großer Freund des Neuen und freue mich sehr auf das Jahr 2026. Möge der Jahreswechsel für uns alle ein großer Segen werden und mögen wir alle der Hoffnung des Neuen vertrauen. Lasst uns gemeinsam an dem Gott festhalten, der immer alles neu machen möchte: in dieser Welt und in uns.

Gottes erneuernden Segen wünsche ich euch allen!

Ihr Pfarrer Simba Burgdorf

Der Johanniterorden

Der Johanniterorden ist Träger der international arbeitenden Johanniter-Unfall-Hilfe sowie von Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen.

Rund 19.000 Mitarbeitende sind unter dem Dach der Johanniter beschäftigt. Der Gesamtumsatz der 10 Krankenhäuser, 10 Fach- und Rehakliniken, 7 Therapiezentren, 91 Senioreneinrichtungen, 3 Hospize, 3 Krankenpflegeschulen betrug in 2024 rund 1,4 Mrd. EURO. Quelle: Johanniter, wikipedia



Das Johanniter-Stift in Karben





Malteser und Johanniter haben den gleichen Ursprung

Wer hätte es gewusst?

Der Malteser- und der Johanniterorden haben denselben Ursprung. Sie gehen zurück auf ein im 11. Jahrhundert in Jerusalem gegründetes Hospital für Pilger.

Nach der Reformation teilte sich der ursprüngliche Johanniterorden konfessionell:

Der katholische Teil wurde zum Malteserorden, der evangelische zur selbstständigen Johanniter-Hilfsorganisation.

Heute sind beide große Hilfsorganisationen, die sich in der Krankenpflege und Katastrophenhilfe engagieren.

Johanniter in Karben

Der Dienst an Hilfsbedürftigen ist heute vielfältig: Er reicht vom Rettungs- und Sanitätsdienst über die Betreuung von alten, kranken oder geflüchteten Menschen bis hin zu humanitären Einsätzen im Ausland. In der Wetterau sind die Johanniter mehrfach präsent. In Karben betreiben sie seit 2011 eines der Senioren- und Pflegeeinrichtungen, das Johanniter-Stift zwischen Klein-Karben und dem Ortsteil Rendel. Das Haus verfügt über vollstationäre Pflegeplätze, Kurzzeitpflegeplätze und seniorengerechte Appartements. Vielen Menschen aus Karben dürfte das Johanniter-Stift bekannt sein, sei es, weil dort Angehörige wohnen, sie an Veranstaltungen teilnehmen oder sie Kundinnen und Kunden des im Haus ansässigen Friseursalons sind.

Prägt das Gebot der Nächstenliebe und die Ordensregel, Kranken und Schwachen zu helfen, auch heute noch die tägliche Arbeit? Ist das Einstehen für den christlichen Glauben noch "zeitgemäß"?

"Ja", sagt Einrichtungsleiterin Elisabeth Amon, "die lange Tradition der

Johanniter spiegelt sich auch in unserer täglichen Arbeit wieder.

Neben den wöchentlichen evangelischen bzw. katholischen Gottesdiensten feiern wir jeweils am 1. Sonntag im Monat eine Johanniter-Andacht. Diese wird von unterschiedlichen Johanniter-Rittern gehalten. Im Anschluss findet ein gemütliches Beisammensein mit angeregten Gesprächen statt. Für neue Mitarbeitende gibt es einen Willkommensempfang in Nieder-Weisel mit Einführung in die Geschichte der Johanniter und Besuch der Komturkirche.

Mitarbeitende haben zudem die Möglichkeit an einer mehrtägigen spirituellen Auszeit in Nieder-Weisel teilzunehmen, im sogenannten Wir-Seminar. Dabei setzen sie sich auch mit den Werten der Johanniter auseinander.

Unser Ziel ist es, dass die Mitarbeitenden den Grundgedanken und die Werte der Johanniter kennen und mittragen und leben.

Wir möchten, dass die Mitarbeitenden stolz sind, bei den Johannitern zu arbeiten."



Die beeindruckende Johanniter-Komturkirche in Nieder-Weisel stammt aus dem 13. Jahrhundert. Im Erdgeschoss befindet sich ein Kirchraum, das Obergeschoss wird als Versammlungsraum genutzt (früher diente es als Krankensaal).

Kirche mit Krankensaal - der Johanniterorden in Nieder-Weisel

Ein historisches Kleinod stellt die erstmals 1245 urkundlich erwähnte Komturkirche im kleinen Nieder-Weisel in der Wetterau dar.

Was sie mit dem Johanniter-Orden zu tun hat? Man könnte sie auch als Krankenhaus des Ordens bezeichnen, denn die Johanniter richteten im zweiten Geschoss der Kirche einen Krankensaal ein. Durch drei Löcher in der Decke konnten die Patientinnen und Patienten den Gottesdienst mitverfolgen. So verband man die Krankenpflege ganz pragmatisch mit der Seelsorge. Heute ist der ehemalige Krankensaal als Versammlungsraum ausgebaut und wird auch als Schlafstätte für Pilger genutzt.

So nutzt etwa der Landesverband Hessen/Rheinland-Pfalz/Saar der Johanniter-Unfallhilfe die Räumlichkeiten für seine Verwaltung, für Schulungen und betreibt das angrenzende Johanniter-Hotel.

Das Geistliche Zentrum

Rund um die eindrucksvolle Komturkirche in Nieder-Weisel erstreckt sich das Geistliche Zentrum. Es ist ein Ort, an dem Glaube gelebt wird. Unterschiedlichste geistliche Veranstaltungen laden dazu ein, eine Pause vom Alltag zu machen und neue Kraft zu schöpfen.

Das umfangreiche Programm des Geistlichen Zentrums wird von den Johannitern und dem Dekanat Wetterau gestaltet. Die Pfarrstelle am Geistlichen Zentrum ist derzeit mit Pfarrer Johannes Misterek besetzt und wird gemeinsam von den Johannitern und dem Dekanat finanziert.

"Dieser Ort hat eine ganz besondere Spiritualität", erzählt ein Teilnehmer, "ich werde auch in diesem Jahr wieder teilnehmen". Der Impulstag 2025 steht unter dem Motto: "In der Hoffnung bleiben - geistlich leben in Zeiten radikaler Umbrüche."

Christiane Köber/ Lina Lauster-Ulrich

Der Johanniterorden ein geistlicher Ritterorden!

Die Grundlage der Existenz des Johanniterordens ist das Bekenntnis zu Jesus Christus.

Die Mitglieder verpflichten sich für den Glauben einzutreten und sich für Kranke und Hilfsbedürftige einzusetzen.

Sie folgen damit dem Doppelgebot der Liebe Jesu: Du sollst Gott lieben von ganzem Herzen und Du sollst Deinen Nächsten lieben wie Dich selbst.

Das achtspitzige Kreuz als Zeichen des Ordens weist auf die acht Seligpreisungen der Bergpredigt Jesu hin. Der Johanniter lässt sich von dem biblischen Satz aus dem Epheserbrief ermutigen:

"Vor allen Dingen aber ergreifet den Schild des Glaubens, mit welchem ihr auslöschen könnt alle feurigen Pfeile des Bösen."

Quelle: Johanniter.de



Altar in der Komturkirche

Jugendmitglied im Kirchenvorstand

Seit dem 12. August 2025 gibt es im Kirchenvorstand auch eine Jugenddelegierte: Fanny Hahn aus Burg-Gräfenrode.

Fanny wurde vor zwei Jahren in Karben konfirmiert, und seitdem ist sie begeistert bei der Arbeit in der Kirchengemeinde dabei. Ihr Schwerpunkt liegt im Bereich des Kindergottesdienstes, aber auch im Ortsgemeindeausschuss Roggau oder bei Gottesdiensten hilft sie gerne mit.

Im Jahr 2015 hat sich die EKHN zur Einführung von "Jugend-

mitgliedern" entschlossen, um interessierten und geeigneten Jugendlichen nach der Konfirmation die Mitarbeit im Kirchenvorstand und das Hineinwachsen in die Kirchenvorstandsarbeit zu ermöglichen. Jugendmitglieder sind daher keine spezielle Jugendvertretung, sondern sollen mit der gesamten Bandbreite der Leitungsaufgaben in einem Kirchenvorstand vertraut gemacht werden.

Jugendmitglieder nehmen an der gesamten Beratung des Kir-

chenvorstands teil, auch an allen Beratungen in Personalfragen. Sie können als beratende Mitglieder in Ausschüsse des Kirchenvorstands entsandt werden.

Stimmrecht wird ihnen erst mit Erreichen der Volljährigkeit von Gesetzes wegen, d.h. automatisch, zuerkannt. Sie setzen dann ihre Mitarbeit im Kirchenvorstand als stimmberechtigte Mitglieder fort.

Ina Lauster-Ulrich

Gemeindeversammlung am Buß- und Bettag in Rendel



Am Mittwoch, den 19. November lädt der Kirchenvorstand zum Gottesdienst nach Rendel ein.

Wir beginnen um 19.00 Uhr in der Rendeler Kirche.

Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder zur anschließen-

den Gemeindeversammlung im Gemeindehaus. Dazu wird es wieder Kartoffeln und Quark zum Essen geben.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ina Lauster-Ulrich, im Namen des Kirchenvorstands

Winterkirche auch in diesem Jahr



Energiesparmaßnahmen in Gebäuden

=oto: pixabay

Die Winterkirche hat im vergangenen Jahr zu einer deutlichen

Reduzierung des Energieverbrauchs geführt.

Auch im kommenden Winter sollen Energiesparmaßnahmen durchgeführt werden.

- Grundsätzlich finden die Gottesdienste bei abgesenkten Temperaturen (Zieltemperatur 15 Grad) statt. Es werden Decken und Tee bereitgehalten.
- In den Gemeindehäusern sollen die genutzten Räume nicht

- höher als 20 Grad aufgeheizt werden. Nebenräume, Flure, Eingangsbereiche werden nicht geheizt.
- In allen Bezirken werden die Gottesdienste vom 01.01. bis 22.03.2026 in die Gemeindehäuser verlegt.

(Adressen Gemeindehäuser siehe Seite 28 oben)

Der Kirchenvorstand



Michel Bergmann - Der Rabbi und der Kommissar: Du sollst nicht morden



Ein ungewöhnliches Ermittlerduo! Michel Bergmanns Roman eröffnet die Reihe um Rabbi Henry Silberbaum und Kommissar Robert Berking, wobei

jedes Buch einem der Zehn Gebote gewidmet ist. Schauplatz ist das jüdische Seniorenstift und Gemeindezentrum im Frankfurter Westend.

In diesem humorvollen Kriminalroman trifft der lebensnahe, tolerante Rabbi auf einen eher grummeligen Kommissar. Rabbi Silberbaum ist kein typischer Geistlicher: Er trägt Polohemden, fährt Smart und liebt Krimis. Kommissar Berking hingegen ist ein erfahrener Ermittler, der wenig mit Religion am Hut hat.

Als die wohlhabende Ruth Axelrath plötzlich stirbt, vermutet Rabbi Silberbaum einen Mord. Denn kurz zuvor hatte sie ihm anvertraut, dass sie ihren jüngeren Ehemann verlassen, nach Israel zu ihrer Tochter ziehen und ihr Testament zugunsten der jüdischen Gemeinde ändern wolle. Doch Kommissar Berking sieht keine ausreichenden Beweise und lehnt offizielle Ermittlungen ab. Also beginnt der Rabbi auf eigene Faust zu recherchieren. Dabei stößt er auf Ungereimtheiten im Umfeld der Verstorbenen: Verdächtige Aussagen, familiäre Spannungen und finanzielle Motive. Der Kommissar, zunächst skeptisch, lässt sich nach und nach auf die inoffizielle Zusammenarbeit mit dem Rabbi ein.

Der Roman lebt von seinen charmanten Dialogen und den Einblicken in jüdisches Leben in Deutschland - von religiösen Ritualen bis zu Alltagsfragen. Dem Autor gelingt es, jüdische Kultur alltagsnah und unterhaltsam darzustellen, ohne belehrend zu wirken. Die Krimihandlung bleibt überschaubar, doch das Zusammenspiel der Figuren und die Atmosphäre machen das Buch besonders.

Die vier bisher erschienenen Bücher können Sie in unserer Bücherei in Groß-Karben ausleihen: Dienstags, von 17.00 -19.00 Uhr (außer in den Schulferien!).

Mona Keil

Unser neues Konfikonzept: frisch, zentral, real

Liebe Gemeinde.

die neuen Konfis sind da! Vielleicht habt ihr es in dem einen oder anderen Gottesdienst oder einer Gemeindeaktion bereits gemerkt: Viele junge Menschen besuchen unsere Kirchengemeinde.

Die Gesamtkirchengemeinde Karben investiert schon seit einigen Jahren intensiv in eine zukunftsweisende Konfi- und Teamer-Arbeit, und die Früchte dieser Arbeit, das Konzept dahinter und ein paar Eindrücke möchten wir heute gerne mit euch teilen.

Wir haben in diesem Jahr sechzig Konfirmanden und Konfirmandinnen aus ganz Karben. Das sind etwa 15 mehr als im Vorjahr und 30 mehr als in dem Jahr davor.

Der Konfiunterricht findet wö-Gemeindehaus chentlich im Klein-Karben statt und geht eineinhalb Stunden. Wir beginnen in der Großgruppe, singen gemeinsam ein modernes Kirchenlied passend zum Thema und spielen häufig Bewegungsspiele zum besseren Kennenlernen. Da müssen die Konfis schon mal eng zusammenrücken, weil die "Eisschollen" unter ihren Füßen "wegschmelzen" oder sie müssen über ein Hochseil laufen, das die anderen aus der Gruppe für sie auf Spannung halten.

Zur Begrüßung gehört auch das feste Ritual der "Wie geht's mir"-Runde. Das funktioniert bei uns nach dem Prinzip der "Stellungnahme". Es wird eine Aussage in den Raum gestellt, und wer dieser Aussage zustimmen kann, steht auf. Etwa: "Meine letzte Woche war wirklich stressig." Die aufgestandenen Jugendlichen werden interviewt. So entsteht ein offenes



Brunch mit den Konfis

und vertrautes Raumklima in der Großgruppe.

Nach dem "Warm Up" wird das Thema der Konfistunde vorgestellt, in der Großgruppe Bibel gelesen (die Konfis bekommen eine Bibel von der Kirchengemeinde geschenkt) oder etwas gemeinsam erarbeitet.

Danach geht es in die Kleingruppen. Sechzig Konfis persönlich in Kleingruppen durch ihren Alltag zu betreuen wäre für Christian Krüger und mich einfach unmöglich. Deshalb investieren wir seit Jahren zusammen mit Pfrn. Nadia Burgdorf und Anna Weide (Gemeindepädagogin) in die Ausbildung von Teamern. In diesem Jahrgang haben wir ca. sechzehn Teamer, die jeweils zu zweit eine der acht Kleingruppen betreuen.

Ich kann nicht genug betonen, wie essenziell diese Teamer für unser neues Konfikonzept sind. Ohne sie ging es schlichtweg nicht. Die Teamer setzen sich derzeit aus vier ehemaligen Konfijahrgängen zusammen. Es gibt "Senior-Teamer", die bereits eine Jugendleiter-Karte (sog. JuLeiCa) und einen Teamer-

workshop in unserer Kirchengemeinde gemacht haben. Und es gibt "Future-Teamer", die sowohl JuLeiCa als auch Workshop noch durchlaufen werden. Ein Senior-Teamer und ein Future-Teamer leiten jeweils eine Kleingruppe.

In der Kleingruppe wird noch einmal der Alltag der Jugendlichen aufgegriffen. Eine sehr viel persönlichere "Wie geht's mir"-Runde ist hier möglich. Die Jugendlichen können sich untereinander öffnen, und in der Regel stellt sich schnell ein tiefes Vertrauensverhältnis zu den Teamern und untereinander ein. Wir bekommen regelmäßig Rückmeldungen darauf, dass die aktuellen Konfis "ihre" Teamer auf dem Schulgelände, beim Sport oder einfach so in Karben treffen und sich zum Teil auch privat mit ihnen verabreden. In dieser Art und Weise geht unsere Konfiarbeit weit über den Unterricht hinaus und dockt fest im Alltag der Jugendlichen an.

In der Kleingruppe wird dann das Tagesthema, wie zum Beispiel:

Fortsetzung nächste Seite

Unser neues Konfikonzept: frisch, zentral, real

Fortsetzung von Seite 8

"Gibt es Gott wirklich?", "Wie kann ich als vernünftiger Mensch an die Schöpfung glauben?" oder "Warum gibt es eigentlich Leid und Tod auf der Welt?" besprochen.

Die zu besprechenden Themen basieren dabei auf den Fragen, die die Jugendlichen bei ihrem Willkommens-Gottesdienst (dieses Jahr am 24.08. in Groß-Karben) uns gestellt haben.

Wenn die Fragen, Arbeitsblätter und Aktionen in den Kleingruppen abgeschlossen sind, werden die Ergebnisse in der Großgruppe vorgestellt. Wortbeiträge, Sichtweisen, kleine Theaterstücke oder nachgespielte biblische Szenen gehören zu dieser Phase regelmäßig dazu.

Zum Abschluss werden organisatorische Dinge geklärt und der Segenskreis gebildet, wobei jeder bzw. jede Jugendliche dem anderen die Hand auf die Schulter legt und so das Gebet und den Segen persönlich weitergibt.

Wenn alle Konfis gegangen sind, treffen sich die Teamer und Pfarrpersonen für die Nachbesprechung und Feedback für die Stunde. Probleme und Sorgen innerhalb der Kleingruppen werden angesprochen und ggf. an die Pfarrpersonen übergeben.

So begleitet der Konfiunterricht die Jugendlichen von etwa Juni bis Mai des kommenden Jahres.



Eisschollenspiel

Die Konfifahrt wird ab diesem Jahrgang nur noch am Ende des Konfijahrgangs stattfinden. Die Kärber Schulen hatten uns darum gebeten die Jugendlichen nicht für zwei Fahrten im Jahr freizustellen. Zu dieser Fahrt versuchen wir. nicht nur die Konfis sondern auch die Teamer mitzunehmen. Bisher übernahm die Kirchengemeinde die Kosten für die Teamer, was in diesem Jahr einen erheblichen finanziellen Aufwand für die Kirchengemeinde bedeutet. Wer unser Konzept unterstützen möchte, kann unter dem Verwendungszweck "Teamer" gerne an die auf Seite 36 abgedruckte Kontonummer überweisen.

Die Konfirmationen werden an vier Terminen (jeweils Sa/So) an zwei Wochenenden gefeiert. 2026 am 2./3. Mai in Okarben und 9./10. Mai in Rendel. Davor werden wir versuchen, in jedem der Bezirke einen weiteren Gottesdienst mit allen Konfis zu feiern, sodass jeder Bezirk mal alle Konfis "gesehen" hat.

Damit eine einzelne Konfistunde und das Konfijahr gelingen kann, investieren die Gesamtkirchengemeinde Karben, die Hauptamtlichen und jugendlichen Teamer sehr viele finanzielle Ressourcen und hunderte von hauptamtlichen und ehrenamtlichen Arbeitsstunden.

Alles für unsere Konfis. Alles, damit unsere Kirchengemeinde und der christliche Glaube vor Ort eine Zukunft haben. Wer von euch kann und möchte, möge diese wundervolle Arbeit gerne unterstützen, durch gute Ideen, durch Gebet, finanzielle Unterstützung oder einfach, in dem wir allen Jugendlichen, die uns im Gottesdienst oder in der Gemeinde begegnen mit einem freundlichen Lächeln, Worten und Dank begegnen. Sie sind unsere Zukunft.

Im Namen des ganzen Konfi-Teams

Pfr. Simba Burgdorf

Kigo in Karben



22. November in Rendel 24. Januar 2026 in Klein-Karben 10.00 - 13.00 Uhr für Kinder ab 4 Jahren



Burgund: "Glanzlichter der Romanik" Reise vom 10. bis 15. September 2026

Der Ruhm Burgunds gründet insbesondere in den großartigen Zeugnissen der Romanik.

Das Kloster Cluny war lange Zeit das geistige und geistliche Zentrum Europas. Die Bauplastik von Autun und Vezelay überrascht durch ihre Fülle und fasziniert durch ihre tiefsinnige Bildersprache, die auch von der Weltsicht und dem Bibelverständnis des Mittelalters zeugt.



Innenansicht der Klosterkirche von Vezelay

Die Kirchen der Zisterzienser beeindrucken durch ihre Klarheit; so ist Fontenay ein Kleinod der Klosterbaukunst der Zisterzienser, was durch die Einbettung in eine herrliche Landschaft umso mehr zur Geltung kommt. Taize, diese von Frère Roger gegründete Kommunität, knüpft an diese Tradition des klösterlichen Zusammenlebens an. Beaune, mit seinem Hotel-Dieu, Stiftung eines reichen Kanzlers, ist Ausdruck der besonderen Frömmigkeit des Mittelalters. Der Weltgerichtsaltar des Rogier van der Weyden und die typischen bunten Dächer ziehen jeden Besucher in seinen Bann.



Dachlandschaft des Hotel-Dieu in Beaune

Britta Laubvogel und Pfarrer Matthias Gärtner, die beide bereits viele Gruppen im In- und Ausland geleitet haben, laden zu dieser Reise im Spätsommer 2026 (10.-15.9.) ein. Sie möchten gemeinsam mit Pfarrer Gregor Ziorkewicz, Reiseleiter von Biblische Reisen, Stuttgart, zu

den Höhepunkten der burgundischen Kunst und durch eine wunderbare Landschaft führen. Die Reise soll Einblicke in diese reiche und alte europäische Kulturlandschaft vermitteln, dabei sollen die Landeskultur, Geschichte und die christliche Geschichte erläutert werden.

Zu dieser Gruppenreise haben Laubvogel, Gärtner und Ziorkewicz ein Vorbereitungsprogramm erarbeitet, das am 13. November 2025 mit einem Infoabend über Burgund und den Geist der Reise beginnt.

Wann:

Donnerstag, 13. November 2025, 19.30 - 21.00 Uhr

Wo:

Ev. Gemeindehaus, Am Kindergarten 11, 61169 Friedberg-Fauerbach

Weitere Infos und detaillierte Angaben zu Programm,

Anmeldung und Kosten der Reise bei:

Britta.Laubvogel@gmx.de

Britta Laubvogel



Kursangebote in der Ramonville-Str. 2

Herbstküche - Saisonale Genüsse im November

Datum: Do. 06.11., 18.00 - 21.00 Uhr

Gitarrenkurs: Weihnachtslieder begleiten Datum: Fr. 07.11. -12.12., 17.00 - 18.00 Uhr

Selbstgenähtes Weihnachtsglück - Kreative Weihnachtsnäherei

Datum: Fr. 21.11. - 05.12., 10.00 - 12.30 Uhr

Plätzchenduft liegt in der Luft, Weihnachtsbäckerei Datum: Do. 04.12., 18.00 - 21.00 Uhr

Anmeldung über Ev. Familienbildung Wetterau

Tel: 0 60 31 - 1 62 78 00

info@familienbildungwetterau.de

4. Benefiz - Konzert am 2. November

Die evangelische Martinskirche Petterweil bietet Ihnen wieder ein Konzert der Extraklasse an.

Tenor Manfred Fink und der evangelische Männersingkreis möchten Sie am Sonntag, 2. November um 17.00 Uhr in der Kirche begrüßen und mit einem schönen Programm verwöhnen.

Auch das 4. Konzert soll zum Erhalt und der Ver-



Manfred Fink und der ev. Männersingkreis

schönerung der Kirche stattfinden. Unsere Turmuhrerneuerung war ein gutes Zeichen. Im letzten Jahr feierten wir 300 Jahre Kirchenglocken.

Diesmal wollen wir für neue Sitzauflagen unserer Kirchenbänke um Ihre Hilfe bitten. Diese sind nach so vielen Jahren verbraucht und es braucht neue. Danke für Ihre Spende!

Horst Preißer

Start der Saison 2025-2026

Am **15. November** startet der Förderkreis Musik in der Kirche mit der neuen Saison.

Im ersten Konzert mit dem Titel: "Transformationen" sind Sibylle Mahni, Horn und Hansjacob Staemmler, Klavier zu Gast.

Der Geburtstag von Paul Hindemith jährt sich 2025 zum 130. Mal, und das Hindemith Institut Frankfurt und die Konzertreihe Musik in der Kirche Klein-Karben feiern den Jubilar mit diesem Konzert.

Transformationen - unter diesem Titel vereint das Programm Werke für Horn und Klavier von Paul Hindemith und Jane Vignery, die während der Zeit des 2. Weltkriegs geschrieben wurden, und stellt ihnen zwei der kürzeren Klavierstücke von Stefan Wolpe zur Seite. Hindemith, Vignery und Wolpe setzen sich in ihrer Musik auf sehr unterschiedliche Weise, jedoch gleichermaßen eindrucksvoll, mit der gewaltigen Transformation auseinander, die

diese Zeit bedeutete - sowohl im großen Maßstab, als auch in ihrem individuellen Leben.

Die weiteren Termine der Saison sind:

- Am 14.02.2026 ist das Trio BlattArt zu Gast, das sich überwiegend der Literatur für die äußerst seltenen Bassetthörner (Tenorklarinetten) widmet.
- Am 14.03.2026 hören wir den früheren künstlerischen Leiter der Konzertreihe und Cembalisten Andreas Küppers mit seinem Format "Händel Pocket": Oper im Taschenformat.
- Am 25.04.2026 sind Susanne Müller-Hornbach und Dirk Peppel mit ihrem Programm "Mirrors" für Flöte und Violoncello zu Gast in der Kirche.
- Am 06.06.2026 präsentiert sich die international besetzte Cello-Klasse der HfMDK Frankfurt unter der Leitung von Prof. Jan Ickert.



Werden Sie Mitglied im Förderkreis

Gefallen Ihnen unsere Konzerte? Würden Sie uns gerne mehr unterstützen?

Dann werden Sie Mitglied in unserem Förderkreis. Für einen Beitrag ab 35 EUR pro Person und Kalenderjahr erhalten Sie neben der Spendenbescheinigung einen ermäßigten Eintritt zu den Konzerten, so wie zusätzliche Informationen per E-Mail.

Mit der ersten Banküberweisung unter Angabe Ihrer Adresse und E-Mail werden Sie Mitglied:

Ev. Gesamtkirchengemeinde Karben

Sparkasse Oberhessen

IBAN: DE76 5185 0079 0027 1830 50

Verwendungszweck:

"Förderkreis Musik in der Kirche"

Horst Heckel







Vorweihnachtsmarkt-Atmosphäre Evangelische KiTa Groß-Karben

Liebe Kinder, Eltern und Gäste,

am Freitag, den **28.11. ab 16.00 Uhr** werden wir uns gemeinsam auf die kommende Adventszeit einstimmen.

Unter dem Motto "Begegnungen schaffen" ist dies die vierte Veranstaltung in diesem Rahmen.

Man gönnt sich eine kleine Auszeit bei einer Tasse Kaffee, Glühwein oder Kakao mit einer frisch gebackenen Waffel und einem netten Gespräch und einem Theaterspiel der "schlauen Füchse".



Mandy Schrodt

Nachmittag für Menschen mit Demenz und deren Angehörige



Am Donnerstag, 18. Dezember, von 15.00 bis 17.00 Uhr lädt das

Vorbereitungs-Team (Beate Koffler, Sandra Erb, Young-Seon Son-Wagner und Eckart Dautenheimer) wieder zu einem besonderen Nachmittag in das **Gemeindehaus in Petterweil** ein.

Nach einer Andacht mit Pfarrer Eckart Dautenheimer gibt es Kaffee und Kuchen, bei dem sich in gemütlicher Atmosphäre darüber reden lässt, was einen bewegt. Beim letzten Treffen im September konnten Betroffene sich gut austauschen und Hilfe für ihre Lebenssituation finden.

Eingeladen sind alle, die Interesse daran haben, egal wo sie wohnen oder welcher Konfession sie angehören.

Pfr. Eckart Dautenheimer

Okarben Offene Kirche vom 9. - 19. Nov.

von 9.00 - 19.00 Uhr

Treten Sie ein, um die Stille zu genießen, um mit Gott zu reden, zu singen oder die Gedanken und Gebete in ein Buch hinein zu schreiben.

Fackelwanderung für Groß und Klein

Am Freitag, dem 12. Dezember, nehmen wir in Groß-Karben eine alte Tradition wieder auf und laden zur Fackelwanderung ein mit anschließendem gemütlichen Ausklang bei Gebäck und

Punsch im ev. Gemeindehaus Groß-Karben.

Treffpunkt ist um 19.00 Uhr vor der Kirche. Auch Familien mit Kindern und Jugendlichen sind herzlich willkommen.



Ruhestand - als Neuland entdecken - Januar 2026

Der Übergang in die nachberufliche Zeit läutet einen

neuen Lebensabschnitt ein, der mit vielen Veränderungen einhergeht. Vorfreude auf mehr Freizeit, mehr Selbstbestimmung, Freiraum für längst vergessene Träume. Aber schleichen sich auch Bedenken und Fragen ein: Was lasse ich hinter mir? Wie komme ich mit einer neuen Tagesstruktur zurecht? Welche Werte, soziale Beziehungen sind mir wichtig? Wer bin ich ohne meine Arbeit?

In dem Seminar haben Sie die Möglichkeit, in einer Gruppe Schritte auf Ihren Ruhestand zuzugehen. Dabei erwarten Sie kreative, informative, biographische Arbeitsformen, gemeinsamer Austausch.

Termin: 23. Januar 2026 17.00 - 21.00 Uhr und 24. Januar 2026 9.00 - 17.00 Uhr

Referentin: Britta Laubvogel, Dipl. Soz. Päd.

Leitung: Pfr. Christian Krüger + Norbert Greulich

Ort: Ev. Gemeindehaus, Am Römerkastell 22; 61184 Karben

Kosten: 30,00 €

Gruppe: mind. 8, max. 16 Teilnehmer/-innen

Bitte Anmeldung

bis 16. Januar 2026:

Per Email an Gesamtkirchengemeinde.karben@ekhn.de Tel. 0 60 39 / 93 39 87 oder per Post: Ev. Gesamtkirchengemeinde Karben, Ramonville-Str. 2, 61184 Karben

Nach Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Rechnung.

Veranstalter:

Ev. Gesamtkirchengemeinde Karben in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat der Stadt Karben.

> Wir freuen uns auf wertvolle Begegnungen mit Ihnen!

> > Norbert Greulich





Bestattungsinstitut Thorsten Winter

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen
- Sarglager
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Gesamtorganisation

Tag und Nacht für Sie zu erreichen. Auch an Sonn- und Feiertagen

61206 Wöllstadt Hanauer Str. 3 Tel.: 0 60 34 / 93 86 21 61184 Karben Heldenberger Str. 3 Tel.: 0 60 39 / 37 74 61194 Niddatal Steinkautenweg Tel.: 0 60 34 / 93 86 21

61197 Florstadt Niddastrasse 9 Tel.: 0 60 35 / 9 67 10 10







Soweit nichts anderes angegeben ist, finden die Gruppen und Kreise jeweils in den Gemeindehäusern/-räumen (GH) statt. Adressen siehe Seite 28/29

Detum	1 11	0-1	lufan.
Datum	Uhrzeit	Ort	Infos
So. 2. November	14.30 Uhr 17.00 Uhr	GK PW	Kirchencafé Benefizkonzert ev. Männersingkreis und Tenor Manfred Fink, Kirche
Mi. 5. November	15.00 Uhr	BG	Seniorenkreis: Geschichten aus dem Roggauer Heimatbuch
Do. 6. November	15.00 Uhr	KK	Seniorenkreis "Heiteres Quiz"
Sa. 8. November	15.30 Uhr 17.00 Uhr	GK OK	St. Martinsfest am Degenfeldschen Schloss (s. Seite 12) Märchen für groß und klein (s. Seite 12)
So. 9. November	11.00 Uhr 15.00 Uhr	PW GK	offene Kirche mit Andrea und Stefan Riegel ("Nun ruhen alle Wälder", Paul Gerhardt) Trauertreff im Kuhtelier
Mo. 10. November	19.00 Uhr	RE	Handarbeitsgruppe
Di. 11. November	19.30 Uhr	öPW	Ökumenischer Bibelgesprächskreis, Gemeindehaus St. Bardo
Do. 13. November	15.30 Uhr	PW	Dorfgespräch
Sa. 15. November	18.30 Uhr	KK	Jubiläumskonzert zu Hindemiths 130. Geburtstag (s. Seite 11)
So. 16. November	11.00 Uhr	PW	Offene Kirche mit Dr. Michael Frase
Di. 18. November	18.00 Uhr	GK	Lesung in der Bücherei
Mi. 19. November	14.30 Uhr 15.00 Uhr 19.00 Uhr	PW GK RE	Seniorenkreis Seniorenkreis "Video: Wandern auf dem Pilgerweg" Gottesdienst, anschl. Gemeindeversammlung (GH)
Fr. 21. November	18.30 Uhr	GK	Flohmarkt der ev. KiTa (s. Seite 12)
Fr. 28. November	16.00 Uhr 19.00 Uhr	GK BG	Winterzauber in der ev. Kita, (s. Seite 12) Turmzeit
Sa. 29. November	14.30 Uhr 14.00 Uhr 17.30 Uhr	OK RE RE	Senioren-Adventsfeier Weihnachtsmarkt Adventsansingen (am Kirchaufgang)
Mi 3. Dezember	15.00 Uhr	BG	Seniorenkreis (Weihnachtsfeier
Do. 4. Dezember	15.00 Uhr	KK	Seniorenkreis (Weihnachtsfeier)
Sa. 6. Dezember	17.30 Uhr	RE	Adventsansingen (am Kirchaufgang) Fortsetzung Seite 16

Datum	Uhrzeit	Ort	Infos
Mo. 8. Dezember	19.00 Uhr	RE	Handarbeitsgruppe
Di. 9. Dezember	19.30 Uhr	öPW	Ökumenischer Bibelgesprächskreis, Gemeindehaus St. Bardo
Do. 11. Dezember	15.30 Uhr	PW	Dorfgespräch
Fr. 12. Dezember	19.00 Uhr	GK	Fackelwanderung (siehe Seite 13)
Sa. 13. Dezember	17.30 Uhr	RE	Adventsansingen (am Kirchaufgang)
So. 14. Dezember	14.30 Uhr	GK	Kirchencafé mit Robert Krebs
Di. 16. Dezember	18.00 Uhr	GK	Lesung in der Bücherei
Mi. 17. Dezember	14.30 Uhr 15.00 Uhr	PW GK	Seniorenkreis (Weihnachtsfeier)
Do. 18. Dezember	15.00 Uhr	PW	Nachmittag für Menschen mit Demenz und deren Angehörige (siehe Seite 13)
Sa. 20. Dezember	17.30 Uhr	RE	Adventsansingen (am Kirchaufgang)
So. 21. Dezember	15.00 Uhr	GK	Trauertreff im Kuhtelier
So. 4. Januar	14.30 Uhr	GK	Kirchencafé
Do. 8. Januar	15.00 Uhr 15.30 Uhr	KK PW	Seniorenkreis "Eine starke Frau aus dem 12. Jahrhundert" Dorfgespräch
So. 11. Januar	11.00 Uhr	PW	Offene Kirche, Andacht Conny von Schumann
Mo. 12. Januar	19.00 Uhr	RE	Handarbeitsgruppe
Di. 13. Januar	19.00 Uhr 19.30 Uhr	GK öPW	Singabend Ökumenischer Bibelgesprächskreis, Gemeindehaus St. Bardo
Di. 20. Januar	18.00 Uhr	GK	Lesung in der Bücherei
Mi. 21. Januar	14.30 Uhr 15.00 Uhr	PW GK	Seniorenkreis Seniorenkreis (Faschingsfeier)
So. 25. Januar	11.00 Uhr 15.00 Uhr	PW GK	Offene Kirche mit Dr. Michael Frase Trauertreff im Kuhtelier
Di. 27. Januar	19.00 Uhr	GK	Weinabend
Mi. 28. Januar	15.00 Uhr	BG	Seniorenkreis

Herzliche Einladung zu den vielfältigen Angeboten in Karben in der

Advents- und Weihnachtszeit

Winterzauber KiTa GK

28. 11. 16.00 Uhr, Groß-Karben

Turmzeit im Advent

28.11. 19.00 Uhr in der Kirche Burg-Gräfenrode

Senioren-/Adventsfeiern /-kaffee

29.11. 14.30 Uhr, Okarben

03.12. 15.00 Uhr, Burg-Gräfenrode

04.12. 15.00 Uhr, Klein-Karben

17.12. 14.30 Uhr, Petterweil15.00 Uhr, Groß-Karben

Adventsliedersingen in Rendel

Sa.: 29.11. und 06., 13., 20.12. jeweils um 17.30 Uhr am Kirchaufgang

Weihnachtsmärkte

29.11. ab 14.00 Uhr, Rendel - Pfarrgarten 05. - 07.12. Karben, rund ums Rathaus

Fackelwanderung

12.12. 19.00 Uhr, Start ev. Kirche Groß-Karben

Konzert und Singen

07.12. 11.00 Uhr, Top-10-Adventslieder-Singen, Kirche Rendel

14.12. 17.00 Uhr, Adventskonzert Musikschule. Kirche Okarben

26.12. 11.00 Uhr, Weihnachtswunschlieder mit Andrea Riegel, Petterweil

Gottesdienst zum Friedenslicht

14.12. 17.00 Uhr, Petterweil, kath. Kirche St. Bardo





Hinweise:

Aktuelle Informationen finden Sie jeweils in den Schaukästen, der Presse bzw. auf unserer Webseite. Abendmahl in den Gottesdiensten wird in der Regel mit Traubensaft und Einzelkelchen gefeiert. Adressen der Gottesdienstorte/Kirchen (soweit nichts anderes angegeben) siehe Seite 20 bzw. Gemeindehaus (GH) w/ Winterkirche ab 1. Januar 2025 (Erläuterung Seite 6).

Datum	Uhrzeit	Ort		Hinweise
So. 2. November 20. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr 11.00 Uhr 11.00 Uhr	OK KK PW	Pfr. Dautenheimer Pfr. Simba Burgdorf Pfr. Dautenheimer	Mit Abendmahl Mit Abendmahl Mit Abendmahl
Do. 6. November	20.00 Uhr	St. Bo- nifatius	Pfr. Simba Burgdorf	Segenszeit
So. 9. November Drittletzter So. des Kirchenjahres	10.00 Uhr 11.00 Uhr 17.00 Uhr	GK RE BG	Pfr. Simba Burgdorf Pfrin. Nadia Burgdorf Pfrin. Nadia Burgdorf	
Sa. 15. November	18.00 Uhr	St. Bo- nifatius	Pfr. Krüger + Team	Ökumenischer Friedensgottesdienst (siehe Seite 20)
So. 16. November Vorletzter So. des Kirchenjahres	11.00 Uhr	KK	Pfr. Dautenheimer	Zentraler Gottesdienst zum Volks- trauertag am Waldfriedhof
Mi. 19. November Buß– und Bettag	19.00 Uhr	RE	Pfarrteam	Gottesdienst, anschl. Gemeindeversammlung
So. 23. November Ewigkeitssonntag	10.00 Uhr 10.00 Uhr 11.00 Uhr 11.00 Uhr 11.00 Uhr 17.00 Uhr	GK OK KK PW RE BG	Pfr. Krüger Pfr. Dautenheimer Pfr. Simba Burgdorf Pfr. Dautenheimer Pfrin. Nadia Burgdorf Pfrin. Nadia Burgdorf	
So. 30. November 1. Advent	10.00 Uhr 11.00 Uhr 11.00 Uhr	OK KK PW	Pfr. Dautenheimer Pfr. Simba Burgdorf Pfr. Dautenheimer	Andacht am Bürgerhaus
Mi. 3. Dezember	19.30 Uhr	RE	Pfrin. Nadia Burgdorf	Adventsandacht
Do. 4. Dezember	20.00 Uhr	GK	Pfr. Simba Burgdorf	Segenszeit
So. 7. Dezember 2. Advent	10.00 Uhr 11.00 Uhr 18.00 Uhr	GK RE BG	Pfr. Simba Burgdorf Pfrin. Nadia Burgdorf Pfr. Krüger + Team	Mit Abendmahl Top-10-Adventslieder-Singen Taizé-Andacht
Mi. 10. Dezember	19.30 Uhr	KK	Pfr. Simba Burgdorf	Adventsandacht Fortsetzung siehe nächste Seite

Datum	Uhrzeit	Ort		Hinweise
So. 14. Dezember 3. Advent	10.00 Uhr 11.00 Uhr 17.00 Uhr	OK KK PW	Pfr. Dautenheimer Pfr. Krüger Pfr. Dautenheimer	Ökum. Gottesdienst mit Pfadfindern (in St. Bardo, kath. Kirche)
Mi. 17. Dezember	19.30 Uhr	GK	Pfr. Krüger	Adventsandacht
Fr. 19. Dezember	11.00 Uhr	GK	Pfr. Krüger + KiTa Team	Weihnachtsgottesdienst der ev. Kita
So. 21. Dezember 4. Advent	10.00 Uhr 11.00 Uhr 11.00 Uhr	GK BG RE	Pfr. Krüger Pfrin. Nadia Burgdorf Pfr. Simba Burgdorf	Musikalischer Gottesdienst mit Gabi und Herbert Helfrich
Mi, 24. Dezember Heiligabend	16.00 Uhr 22.00 Uhr	BG	Pfrin. Nadia Burgdorf Pfrin. Nadia Burgdorf	Krippenspiel - Scheune Fam. Hahn Christmette
	15.00 Uhr 16.00 Uhr 18.00 Uhr	GK	Pfr. Krüger Pfr. Krüger Pfr. Krüger	Krippenspiel Krippenspiel Christvesper
	16.00 Uhr 17.30 Uhr 23.00 Uhr	KK	Pfr. Simba Burgdorf Pfr. Simba Burgdorf Pfr. Simba Burgdorf	Open Air Freilichtbühne Kirche Christmette
	15.00 Uhr 16.00 Uhr 23.00 Uhr	OK	Pfr. Dautenheimer Pfr. Dautenheimer Pfr. Dautenheimer	Krippenspiel Krippenspiel Christmette
	14.30 Uhr 23.00 Uhr	RE	Pfrin. Nadia Burgdorf Pfrin. Nadia Burgdorf	Krippenspiel Christmette, anschl. Glühwein
	16.00 Uhr 18.00 Uhr 22.00 Uhr	PW	Ines Poggenpohl + Pfr. Neugber Dr. Michael Frase Pfr. Dautenheimer	Ökum. Familiengottesdienst mit Krippenspiel, St. Bardo Christvesper Christmette
Do. 25. Dezember 1. Weihnachtsfeier- tag	10.00 Uhr 11.00 Uhr	OK KK	Pfr. Dautenheimer Pfr. Dautenheimer	Mit Abendmahl Mit Abendmahl
Fr. 26. Dezember 2. Weihnachtsfeier- tag	10.00 Uhr	GK	Pfr. Krüger	Mit Abendmahl
So. 28. Dezember 1. So. n. Christfest	11.00 Uhr	RE	Pfrin. Nadia Burgdorf	Fortsetzung siehe Seite 20

Datum	Uhrzeit	Ort		Hinweise
Mi. 31. Dezember Silvester	17.00 Uhr 17.00 Uhr 17.00 Uhr 18.00 Uhr	BG KK OK GK	Pfrin. Nadia Burgdorf Pfr. Simba Burgdorf Pfr. Dautenheimer Pfrin. Nadia Burgdorf	
Do. 1. Januar Neujahrstag	17.00 Uhr	PW	Pfr. Michael Neugber	"Leib und Seele" (Gemeindehaus)
So. 4. Januar 2. So. n. Weihnach- ten	10.00 Uhr 11.00 Uhr	OK KK	Prädikant Eifler Prädikant Eifler	
So. 11. Januar 1. So. n. Ephiphania	10.00 Uhr 11.00 Uhr 17.00 Uhr	GK RE BG	Pfr. Krüger Pfr. Krüger Pfr. Krüger	
So. 18. Januar 2. So. n. Ephiphania	10.00 Uhr 11.00 Uhr 11.00 Uhr	OK KK PW	Pfr. Dautenheimer Pfr. Krüger Pfr. Dautenheimer	Mit Abendmahl Mit Abendmahl Mit Abendmahl
So. 25. Januar 3. So. n. Ephiphania	11.00 Uhr 11.00 Uhr 11.00 Uhr	GK BG RE	Pfr. Krüger Pfrin. Nadia Burgdorf Pfr. Simba Burgdorf	Anschl. Mittagessen



Ökumenische FriedensDekade 2025

Wir sind dabei!

Die katholische Pfarrgruppe Karben und die evangelische Gesamtkirche Karben feiern während der FriedensDekade unter dem Motto

"Komm den Frieden wecken!" einen ökumenischen Gottesdienst

am 15. November um 18.00 Uhr

in der kath. Kirche St. Bonifatius Karben, Karbener Weg 2.

"Komm den Frieden wecken!" - unter diesem Motto steht die 45. Ökumenische FriedensDekade vom 9. bis 19. November 2025. In einer Zeit, die von Kriegen, Klimakrise und sozialer Spaltung geprägt ist, ruft die Friedensbewegung dazu auf,

Frieden aktiv zu gestalten: durch Dialog, gewaltfreie Lösungen und gelebte Versöhnung.

Die FriedensDekade hat eine lange Tradition: Seit den 1980er-Jahren verbindet sie Kirchengemeinden, Schulen und Initiativen über die damalige innerdeutsche Grenze hinweg (in Ost und West). Gerade in der DDR war sie ein wichtiger Raum, Friedensfragen trotz staatlicher Einschränkungen sichtbar zu machen und Gemeinschaft zu erleben. 2025 steht das Motto im Zeichen des 80. Jahrestags des Endes des Zweiten Weltkriegs. Eine Mahnung, dass Frieden nicht selbstverständlich ist, sondern täglich erkämpft werden muss.

Informieren Sie sich unter www.friedensdekade.de der kontaktieren Sie ansprechpartner@friedensdekade.de

Adressen der Gottesdienstorte

BG Burg-Gräfenrode, Ev. Kirche, Weißenburgstraße 5

GK Groß-Karben, Ev. Kirche, Burg-Gräfenröder Straße 8

KK Klein-Karben, Ev. Kirche, Am Lindenbaum 6 OK Okarben,

Ev. Kirche, Hauptstraße 39

PW Petterweil,

Ev. Kirche, Alte Heerstr. 1

RE Rendel,

Ev. Kirche, Klein-Karbener-Str. 5



Renovierung der Jugendhütte in Klein-Karben

Hallo liebe Gemeinde.

In dieser Ausgabe des Gemeindesinns möchten wir Ihnen gerne unsere Jugendhütte zeigen, welche im Kirchgarten des Klein-Karbener Gemeinhauses steht und schon seit meiner Konfirmation existiert

Mein Name ist Oliver Hebbel, und ich betreue die Jugendhütte für die Jugendlichen im Hintergrund, stehe mit Rat und Tat zur Seite und lege auch mal selbst Hand an, wenn's gebraucht wird.

Warum wir Ihnen die Jugendhütte vorstellen möchten, ist leicht erklärt.

Wir finden, dass die viele Zeit und teils schweißtreibende Arbeit, die einige Jugendliche des Konfi-Jahrgangs 2023/24 und heutige Teamer in ihrer Freizeit hier investiert haben, eine gebührende Anerkennung finden sollte.

Denn das nicht gerade junge Gemäuer soll wieder zu einem tollen und schönen Treffpunkt werden, und daher haben sie bis heute in vielen Stunden:

- komplett entrümpelt,
- Linoleumboden rausgerissen,
- von Oben bis Unten geputzt,
- Fugen neu abgedichtet,
- innen neu gestrichen.

Damit kein Wasser oder Schnee mehr in den Schlot des alten ausgedienten Kamins eindringen kann, haben Pfarrer Simba Burgdorf und ich diesen gegen widrige Wetterverhältnisse verschlossen.

Ein Dank geht an dieser Stelle an die zahlreichen Spenden, die letztes Jahr zu Erntedank bei der Neueröffnung der Jugendhütte eingegangen sind. Ebenso an zwei junge Kärber



Jugendhütte in Klein-Karben

Elektriker, die sich die ganze Elektrik ehrenamtlich angeschaut haben, an den Großvater eines ehemaligen Konfirmanden, der den jungen Leuten für ihre Hütte drei Infrarot-Heizpaneele gespendet hat und an Familie Burgdorf für das tolle gebrauchte Ecksofa.

Die Hütte ist aber noch lange nicht so, wie es sich die Jugendlichen vorstellen bzw. wünschen. Ziel ist es eine gemütliche Jugendhütte mit Wohnzimmer-Atmosphäre zu schaffen, in der wöchentlich Kleingruppen der Konfirmanden arbeiten, und an Wochenenden gemütliche Treffen der Jugendlichen stattfinden können. Weitere Angebote un-

serer Kirchengemeinde sind geplant.

Daher steht noch einiges an Zeit, Arbeit und Investitionen an. Die bisherigen finanziellen Mittel waren rasch aufgebraucht worden.

Deshalb freuen sich die jungen Leute über entsprechende Unterstützung.

Sollten Fragen aufkommen, in welcher Form die Unterstützung ausfallen kann oder darf (z.B. "Was wird noch benötigt?"), stehen wir gerne für jegliche Auskunft zur Verfügung.

Spenden können mit dem Verwendungszweck "Jugendhütte"

an die auf der Rückseite angegebene Kontonummer überwiesen werden.

Ich bedanke mich bei den tollen jungen Leuten für ihren bisherigen Einsatz und dass ich dieses Projekt mit Pfarrer Simba Burgdorf begleiten darf.

Oliver Hebbel, OGA KK



Oliver Hebbel bei der Schornsteinreparatur

Erntedankfest 2025 - reichhaltig, vielfältig und an vielen Orten



Danke für die reichen Gaben in 2025 in allen Bezirken!!!

Erntedankfest 2025 - reichhaltig, vielfältig und an vielen Orten



otos: Ina Lauster

=oto: privat

privat

Foto:

Der etwas andere Radfahr-Gottesdienst zum Stadtradeln

Zuerst feierten wir in der evangelischen Kirche in Rendel einen Gottesdienst, zu dem ca. 45 Personen kamen. Herr Obermüller vom Geschichtsverein erläuterte die Besonderheit des Rendeler Marienaltares, der sich in der Sakristei verbirgt. Reste eines Freskos mit Maria lassen sich noch erahnen.

Nach dem Gottesdienst starteten 19 Personen zu einer Radtour. Erster Stopp war in Okarben die katholische Kirche Mariä Geburt.

Gemeindereferentin Michelle zur Löwen erzählte der interessierten Gruppe, wie 1951 die Kirche erbaut wurde, die erste katholische Kirche in der Wetterau seit 400 Jahren. Viele Geflüchtete aus dem Egerland mit Unterstützung einer evangelischen Pfarrerstochter hatten sich für den Bau eingesetzt. Die Pieta mit Maria und Jesus wurde im Egerland hergestellt.

Bei optimalen Radfahrwetter setzte die Gruppe ihre Reise fort und kam um 13.30 Uhr in der Wallfahrtskirche Maria Sternbach bei Wickstadt an.

Pfr. Eckart Dautenheimer



Die Gruppe vor der Wallfahrtskirche Maria Sternbach nach einer kurzen Kirchenführung.

Team "Evangelische Kirche Karben" beim Stadtradeln 2025

Herzlichen Dank an alle Teilnehmenden beim Stadtradeln im Team "Evangelische Kirche Karben".

Mit 19 aktiv RadeInden und 4.284 km haben wir den 5. Platz erreicht.

In insgesamt 31 Teams wurden 172.987 km geradelt.

Den 1. Platz erreichte die Kurt-Schumacher Schule mit 101.157 km.

Waltraud Fehse



Am Ende genossen alle am Ziel bei der Wallfahrtskirche Maria Sternbach das wohlverdiente Picknick vor der Rückfahrt nach Karben.

60 Jahre Kurt-Schumacher-Schule in Karben

Seit 60 Jahren gibt es die Kurt-Schumacher-Schule in Karben. Begonnen als Haupt- und Realschule, wurde im Jahre 1980 der Gymnasialzweig hinzugefügt. Im September fand ein großes Schulfest anlässlich des Jubiläums statt.

Die Kirchengemeinde hatte sich mit einem "Angelstand" beteiligt. An dem liebevoll aufgebauten Stand konnten interessierte Besucher große Papierfische aus einem Planschbecken angeln. Auf den Fischen war ein Segenswunsch zu lesen.

Ina Lauster-Ulrich



Bürgermeister Guido Rahn und Kirchenvorsteher Sascha Hoffmann angeln beim Schulfest nach Segenswünschen.



Interreligiöse Feier in St. Bonifatius anlässlich der Einschulung 2025



Am 21. August feierten neun 5. Klassen der Kurt-Schumacher-Schule eine interreligiöse Feier in der katholischen St. Bonifallus-Kirche Karben.

Gemeindereferentin. das Thema ein:

oder wird unterdrückt.

Welche sozialen Nährstoffe brau- Gemeindepädagogin Anna Weichen Schülerinnen und Schüler, de interviewte die Kinder nach um gut lernen zu können?

Michelle zur Löwen, katholische Schülerinnen und Schüler der 6. begrüßte und 7. Klasse spielten Alltagsgedie ca. über 200 Schülerinnen schichten vor. Danach entstanund Schüler mit ihren Lehrerin- den Klassenplakate, auf denen nen und Lehrern. Der evangeli- jede Schülerin und jeder Schüler che Pfarrer Eckart Dautenheimer als Blüte einer wunderbaren sprach ein Gebet und führte in Pflanze dargestellt wurde. Soziale Nährstoffe wie Toleranz, sich Das Leben ist wie im Gleichnis gegenseitig helfen und zuhören, vom vierfachen Acker. Manches Streit schlichten und Gottes Segelingt, anderes geht verloren gen wurden als Wassertropfen aus einer Gießkanne dargestellt.

ihren guten und schlechten Er-



Herbert Helfrich begleitete die Lieder auf dem Klavier.

fahrungen. Ishaq Butt von der marokkanischen Moschee rezitierte eine Sure und die jüdische Kantorin Chasan Frey-Rabine sang einen Psalm und leitete das Lied Hewenu Shalom alechem an.

Der Schüler Daniel Herbert begeisterte mit einem furiosen Klaviervor- und -nachspiel.

Pfr. Eckart Dautenheimer



Die Religionslehrerinnen und -lehrer hatten inhaltlich die Feier und viele Materialien vorbereitet.

Vertraue dem Licht



Dieses Thema wurde von Johanna Arlt am Seniorennachmittag in Klein-Karben erlebbar gemacht.

Sie zeigte ihre Fotos von Natureindrücken, in denen sie das Licht Gottes erkannte.

Dazu las sie ihre Texte, die auch neben den Bildern zu lesen waren. So hatte jeder Betrachtende Zeit, Bild und Text auf sich wirken zu lassen.

Es entstand eine besondere Atmosphäre für alle.

Erika Heckel

Eingerahmt wurde ihr Vortrag von Musikstücken, die sie selbst auf dem Klavier spielte.



Ganz herzlich danken wir Gerlinde Zirnia, die für die Tischdekoration immer wieder Blumen aus ihrem Garten spendet.







Familia Magar

Familie Mager Ulmenweg 50 - Außerhalb 61184 Karben (Klein-Karben) Tel. 0 60 39/41 789

Neu ab 2025:

Backwarenverkauf und Hofcafe donnerstags und freitags 14.00 - 20.00 Uhr

Gemüse, Obst, Kartoffeln auf den Wochenmärkten Karben samstags von 7.30 - 12.00 Uhr (auch Backwaren) Büdesheim mittwochs von 8.00 - 13.00 Uhr

Elektrotechnik Dippel

Inhaber: Volker Dippel

Tel.: (06039) 3440

Bahnhofsstraße 24 61184 Karben info@dippel-elektrotechnik.de www.dippel-elektrotechnik.de

- Meisterbetrieb
- Beratung und Planung
- Elektroinstallation
- Kundendienst
- LCN-Bussystem
- Beleuchtungssysteme
- Sat-Anlagen
- Netzwerktechnik
- Verteilungsbau

Adressen der Gruppen und Kreise in den Ortsteilen

Soweit nichts anderes angegeben ist, finden die Gruppen und Kreise jeweils in den Gemeindehäusern/-räumen (GH) statt:

BG Burg-Gräfenrode, Oberburg, Burgstraße 13 GK Groß-Karben, Westliche Ringstraße 11

KK Klein-Karben, Am Lindenbaum 6

OK Okarben, Am Römerkastell 22 öPW Petterweil, ökumenisch St. Bardo, Vilbeler Str. 14

PW Petterweil, ev. GH Alte Haingasse 42

RE Rendel, Pfarrgasse 1a

Hinweise: Aktuelle Informationen (auch zum ggf. veränderten Veranstaltungsort) finden Sie jeweils in den Schaukästen, der Presse bzw. auf unserer Webseite (siehe Rückseite).

Alle Altersgruppen

Arbeitskreis Klima und Nachhaltigkeit (zentral)

Termine + Ortsinfo auf Anfrage, Kontakt über Gemeindebüro

Augenblick mal... das Tässchen nach dem Gottesdienst (OK)

Gesprächsangebot Info: Christa + Claudia Diedrich, Tel. 0 60 39 / 93 72 85

Dorfgespräch "Wie geht es dir?" (PW)

Jeden 2. Donnerstag im Monat, 15.30 - 16.30 Uhr Leitung: Petra Neves

Kontakt: über Gemeindebüro

Flötenkreis (öPW)

Montags, 18.30 Uhr Info: Elke Granzeuer, Tel. 0 60 39 / 4 67 90 57

Förderkreis Lieselturm (BG)

Info: Christiane Köber, Tel. 0 60 34 / 26 74

Gesprächskreis "Rund um Vierzig" (KK)

Termine auf Anfrage; Info: Franziska Granderath, Tel. 0 60 39 / 48 58 72

Handarbeitsgruppe (RE)

Jeden 2. Montag im Monat, ab 19.00 Uhr, UG Gemeindehaus Info: Anne Bücheler, Tel: Tel. 0 60 39 / 35 64

Kirchen-Café (GK)

Jeden 1. Sonntag im Monat, jeweils von 14.30 bis 17.00 Uhr, Info: Edith Bremmer, Tel. 0 60 39 / 48 52 52

Kuratoriumssitzung der Pfarrer Flick'schen Armen- und Krankenstiftung (PW)

Info: Vorsitzender Pfr. Dautenheimer, Tel. 0 60 07 / 4 06 99 79

Spielekreis (PW)

Freitags, 19.30 Uhr Leitung: Dennis Vesper, Tel. 01 73 / 6 61 27 89 www.spieletreff-petterweil.de

Tanzkreis (PW)

Dienstags, 19.00 Uhr Info: Christoph Cost, Tel. 01 75 / 4 10 87 86

Trauertreff (GK)

Kuhtelier, Burg-Gräfenröder Str. 2d, Info: Ambulante Hospizhilfe, Tel. 0 60 39 / 93 98 73 8

Turmzeit - Zeit zum Hören, Zeit zum Schwatzen (BG)

Lesungen am Lieselturm in BG, letzter Freitag im Monat; Info: Christiane Köber Tel. 0 60 34 / 26 74

Bibelgesprächs-/Gebets-kreise

Hauskreis (GK)

(Ort bitte erfragen): Donnerstags, 14-tägig, 19.30 Uhr; Info: Ilse Leonhardi, Tel. 0 60 39 / 72 37

Ökum. Bibelgesprächskreis (öPW)

Dienstags, 1x mtl., 19.30 Uhr St. Bardo, Info: Lilly Gress, Tel. 01 51 / 40 79 69 88

Bücherei

Gemeindebücherei (GK)

Jeden Dienstag von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet (außer in den Schulferien) Info: Ulrike Grünwald, Tel. 0 60 39 / 9 57 94 Edith Bremmer,

Kinder

7-12 Jahre Jungschar "Smarties" (GK)

Tel. 0 60 39 / 48 52 52

Jeden Donnerstag, 16.30 - 18.00 Uhr, Info: Pfr. Christian Krüger, Tel. 0 60 39 / 35 81

Jugendliche

Jugend Klimagruppe (KK)

Termine auf Anfrage, Info: Lilli Mager, Tel. 01 60 / 4 88 89 50 Email: ueber.denken@gmx.de

Jugend Theatergruppe (KK)

Info: Werner Giesler, Kontakt über Gemeindebüro

KreativGruppe (KK) ab 13 Jahren Mittwochs, 14-tägig von 16.00 -18.00 Uhr Info: Anna Weide

Teamer/-innenkurs (RE)

Burgdorf

1x monatlich freitags im Pfarrhaus Rendel, Informationen bei Pfrin. Nadia Burgdorf / Pfr. Simba

Musik - Chöre

Kirchenchor (KK)

Freitags, 18.15 Uhr, Info: Martin Bauersfeld, Tel.: 01 72 / 8 93 01 68

Kirchenchor (OK)

Montags, 20.00 Uhr; Info: Timo Kreuder, Tel. 0 60 39 / 2 09 33 36

Kirchenchor (öPW)

Montags, 20.00 Uhr Info: Inge Schweizer, Tel.: 0 60 39 / 63 35

Männersingkreis (PW)

Donnerstags, 20.00 - 22.00 Uhr Info: Manfred Fink

Posaunenchor (PW)

Montags, 20.00 Uhr; Info: Tobias Pfeifer, email: t.pfeifer9@gmx.de

Senioren

Besuchskreis (KK)

Termin bitte erfragen, Info: Gemeindebüro

Besuchsdienstkreis (PW)

2-monatlich

Kontakt: Pfr. Eckart Dautenheimer, Tel. 0 60 07 / 4 06 99 79

Seniorenkreis (BG)

Info: Wilfriede Allemann, Tel. 0 60 34 / 28 03

Senioren-Besuchskreis (GK)

Der Senioren-Besuchskreis besucht Gemeindeglieder zum 70., 75., 80. und jedem folgenden Geburtstag. Info: Dorothee Gold, Tel. 0 60 39 / 4 29 97

Seniorenkreis Groß-Karben (GK)

Jeden 3. Mittwoch im Monat, jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr Info: Frau Zobeley, Tel. 0 60 39 / 31 28

Seniorennachmittag Klein-Karben (KK)

Jeden 1. Donnerstag im Monat, 15.00 -17.00 Uhr, Info: Rosel Schneider, Tel. über Gemeindebürg

Seniorennachmittag (ökumenisch) Kloppenheim (KL)

im Pfarrsaal der kath. Kirche; jeden 2. Donnerstag im Monat, 15.00 Uhr; Info: St. J. Nepomuk, Tel. 0 60 39 / 4 25 00

Seniorenkreis (OK + PW)

Jeden 3. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr im Gemeindehaus PW; Fahrdienst ab OK: 14.15 Uhr Gemeindezentrum OK; Leitung: Dagmar Lehmann, Tel. 0 60 39 / 51 56

Seniorennachmittag (St. Bardo-Treff) (öPW)

Jeden 1. Mittwoch im Monat, um 14.30 Uhr

Tel. 0 60 39 / 41 5 54 oder 38 99



Kooperationspartner

Musikalische Früherziehung / Kinderchor der Musikschule "Mini-Sänger"

(OK) Montags, 15.45 - 16.30 Uhr für die Früherziehung (4 - 6 J.), 16.30 - 17.15 Uhr für den Kinderchor (4 - 7 J.)

(RE) Donnerstags von 14.00 -17.30 Uhr Info: Gaby Helfrich, Tel. 0 60 34 / 83 86

Impressum Gemeindesinn

<u>Herausgeber</u>: Evangelische Gesamtkirchengemeinde Karben (Bezirke: Burg-Gräfenrode, Groß-Karben und Kloppenheim, Klein-Karben, Okarben, Petterweil und Rendel).

Anschrift der Redaktion: Redaktion Gemeindesinn, Ramonville Str. 2, 61184 Karben

Tel. 0 60 39 - 93 39 87; Mail: gesamtkirchengemeinde.karben@ekhn.de

Betreff: Gemeindesinn-Redaktion

Verantwortlich für diese Ausgabe (V.i.S.d.P.): Pfarrer Simba Burgdorf, stellv. Vorsitzender des Kirchenvorstandes der evangelischen Gesamtkirchengemeinde Karben.

Redaktionsschluss: 20. September; für die nächste Ausgabe am 20. Dezember 2025.

Druck: GemeindebriefDruckerei, 29393 Groß Oesingen; Auflage: 4.240 Stück.

Der Gemeindesinn erscheint vierteljährlich und wird kostenlos an alle ev. Haushalte verteilt.

Redaktionsteam:

Wolfgang Böhm, Waltraud Fehse, Horst Heckel, Dr. Armin Holz, Christiane Köber, Ina Lauster-Ulrich, Sabine Lehner-Zeiff, Conny von Schumann

Anzeigen



Täglich frische und regionale Produkte je nach Saison und vieles mehr. Qualität ist unsere Stärke.

Sie finden uns in der Rathausstraße 50 in Klein Karben oder unter: www.webershofladen.de

Öffnungszeiten: Mo - Sa 9.00 - 13.00 Uhr Mo, Mi und Fr 14.30 - 18.00 Uhr Di und Do Nachmittag geschlossen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!





Homburger Straße 46 61184 Karben

www.pietät-karben.de

Tel. 06039 3431

In familiärer Atmosphäre beraten wir Sie in allen Fragen rund um

- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauerdruck
- Überführungen







Gerne stellen wir Ihnen diese alternative Bestattungsform persönlich vor. Sprechen Sie uns jederzeit an.

Sachse Blechbearbeitung



GmbH & Co.KG

Zubehör für Lüftungs- und Klimaanlagen

allg. Konstruktionen in Stahl, Edelstahl, Aluminium und Buntmetall

Friedhofsweg 8 · 61184 Karben (Okarben)

Tel. 06039 / 9230-0 · Fax -20 · E-Mail: info@sachse-blech.de

Margarethenhof







tagesfrische Eier aus Boden- und Freilandhaltung, Kartoffeln

(babynahrungsgeeignet), hausgemachte Nudeln, Tafeläpfel, Obst, Gemüse, Geflügelfleisch, Rindfleisch, Schweinefleisch, Hausmacher Wurst, Bauernbrot, Backwaren, Molkereiprodukte, Käsespezialitäten, Weine, Obstsäfte, Müsli, hausgemachte Marmeladen, Obstbrände und vieles mehr...

-ausreichende Parkmöglichkeiten im Hof vorhanden-



Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Ihre Familie Kliem Frankfurterstr. 16 61184 Karben-Kloppenheim Tel: 06039/9246-0 Fax: 9246-48 Email: info@margarethenhof.de



exerdehaltuno Herdenverband

www.offenstall-laupus.de

Wir sind ein HIT-Aktivstall!

Wir bieten eine schöne Wohlfühlatmosphäre für Pferd und Reiter:

Artgerechte Haltung auf großen Ausläufen Ganzjährig viel Bewegung mit Sozialkontakten Befestigte Laufflächen mit wechselndem Belag Pferdegerechte Fütterungsintervalle Reithalle und Reitplatz (je 20 x 40 m) Überdachtes Roundpen (Ø 18 m)

Familie Laupus, Karben-Rendel

nur 15 km von Frankfurt entfernt

Tel: 06039-43348 | 0177-7224554 | 0163-2792909

Foto: privat



Ausflug des Diakonievereins am 16. Juli nach Bad Nauheim mit dem Besuch der Trinkkuranlage und der Saline.



Sommerkirche mit "Hits from Heaven" - hier bei strahlendem Sonnenschein auf der Freilichtbühne in Klein-Karben.



Wir sind für Sie da:

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Karben

Ev. Gesamtkirchengemeinde Karben

Ramonville-Str. 2. 61184 Karben

Mail gesamtkirchengemeinde. karben@ekhn.de

Tel. 0 60 39 / 93 39 87

Kirchenvorstandsvorsitzende: Ina Lauster-Ulrich

Mail ina.lauster-ulrich@ekhn.de

Pfarrerin Nadia Burgdorf Bezirke Burg-Gräfenrode und Rendel

Pfarrgasse 1 61184 Karben Tel. 0 60 39 / 34 62 Sprechzeiten nach Vereinbarung Mail nadia.burgdorf@ekhn.de

Pfarrer Eckart Dautenheimer Bezirke Okarben und Petterweil

Ramonville-Str. 2 61184 Karben Tel. 0 60 07 / 4 06 99 79 Sprechzeiten nach Vereinbarung Mail eckart.dautenheimer@ekhn.de

Verkündigungs-Team Karben

Jahreslosung 2026

Siehe, ich mache alles neu.

Offenbarung 21.5

Gemeindepädagogin Anna Weide

Tel. 01 60 / 98 53 51 38 Mail anna.weide@ekhn.de

Pfarrer Simba Burgdorf Bezirk Klein-Karben

Tel. 01 73 360 13 68 Sprechzeiten nach Vereinbarung Mail simba.burgdorf@ekhn.de

Pfarrer Christian Krüger Bezirk Groß-Karben/ Kloppenheim

Burg-Gräfenröder Straße 8 61184 Karben Tel. 0 60 39 / 9 39 30 25 Sprechzeiten nach Vereinbarung Mail christian.krueger@ekhn.de

Verwaltungs-Team Karben

Andrea Lehr

Bezirke Klein-Karben und Rendel Mail andrea.lehr@ekhn.de

Simone Lipowicz

Bezirk Groß-Karben/Kloppenheim + Petterweil + Zentralbüro Mail simone.lipowicz@ekhn.de

Heike Schnierle

Bezirke Burg-Gräfenrode und Okarben Mail heike.schnierle@ekhn.de

Telefon Zentralbüro

0 60 39 / 93 39 87

Öffnungszeiten Büro

Ramonville Str. 2

montags 07.30 bis 14.30 Uhr dienstags 07.30 bis 12.00 Uhr mittwochs 07.30 bis 12.00 Uhr

15.00 bis 17.00 Uhr

donnerstags 07.30 bis 12.00 Uhr 10.00 bis 12.00 Uhr freitags

Homepage: https://gesamtkirchengemeinde-karben.ekhn.de/startseite.html Facebook: https://www.facebook.com/GesamtkirchengemeindeKarben

Instagram: https://www.instagram.com/kirchekarben/

Spendenkonto der ev. Gesamtkirchengemeinde Karben

Sparkasse Oberhessen - IBAN: DE76 5185 0079 0027 1830 50

Verwendungszweck: Spende Gemeindebrief bzw. bitte vermerken Sie Ihren besonderen Verwendungszweck auf dem Überweisungsträger

Evangelische Kindertagesstätten Karben

Ev. Kita Regenbogenland

Freihofstraße 22 61184 Karben / Burg-Gräfenrode

Leiterin: Heike Müller Tel. 0 60 34 / 77 29

Mail kita.burg-graefenrode@ekhn.de

Ev. Kita Groß-Karben

Pestalozzistraße 12 61184 Karben / Groß-Karben

Leiterin: Mandy Schrodt Tel. 0 60 39 / 4 15 65

Mail kita.gross-karben@ekhn.de